

Übersicht

über die vom Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus in seiner Sitzung am 29.2.2016 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der BSA Rathaus erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2015	Der BSA Rathaus erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 15.09.2015 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil –	Der BSA Rathaus nahm Kenntnis.	
4.	Machbarkeitsstudie zur Sanierungsplanung - Sachstand	Der BSA Rathaus nahm zustimmend Kenntnis.	
5.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
6.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	
7.	Einwohnerfragestunde	Der BSA Rathaus nahm Kenntnis.	

Niederschrift

über die vom Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus in seiner Sitzung am 29.2.2016 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Ursula Muranko CDU

Ratsmitglieder CDU

Frau Marga Basche CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Michael Franz Bur-
gemeister CDU

Frau Dr. Susanne Haa-
se-Mühlbauer CDU

Herr Detlef Krause CDU

Frau Beate Löbach-Neff CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Frau Petra Schonlau CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Ferdinand Büchel CDU

Frau Katharina Reinsch CDU

Frau Eva Maria Sonntag CDU

Herr Bernd Steinhauer CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Michael Keller SPD

Herr Ömer Kirli SPD

Frau Gaby Körner SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Sachkundige Bürger SPD

Herr Hans-Theo Ehlen SPD

Herr Franz-Peter SPD

Kehlenbach

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Herr Philipp Starke GRÜNE

Herr Dr. Dieter Thiel GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Walter Bitter GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

Ratsmitglied ALFA

Herr Jörg Dastler ALFA

Beratende Mitglieder

Herr Ali Bulut Mitglied Integ-
rationsrat
Herr Zeljko Barisic Mitglied Integ-
rationsrat

Entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU

Herr Lars Henning Not-
telmann CDU

Herr Michael Römer CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Gernot Birck CDU

Herr Rüdiger Kranz CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammers-
bach SPD

Herr Stefan Rosemann SPD

Herr Frank Sauerzweig SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-
mung

Verwaltung und Gäste:

Herr Bürgermeister Huhn

Frau Guckelsberger

Herr Lehmann

Herr Marks

Frau Bauer

Herr Petersen (Büro ppp)

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus der
Kreisstadt Siegburg am 29.02.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus der Kreisstadt Siegburg am 29.2.2016

Die Ausschussvorsitzende, Frau Muranko, begrüßte alle Anwesenden zur 8. Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus. Sie stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Sie begrüßte Herrn Klaus Petersen vom Büro Petersen Pörksen Partner, der zu TOP 4 referieren wird.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	III

Der Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2015	III
----	--	-----

Der Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 15.09.2015 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	III
----	---	-----

Der Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus nahm Kenntnis.

4.	Machbarkeitsstudie zur Sanierungsplanung - Sachstand	III, 68
----	---	---------

Herr Klaus Petersen (Architektur-Büro Petersen Pörksen Partner ppp, Lübeck) stellte anhand einer Präsentation den Stand seiner Planungen vor. Entsprechend seiner Beauftragung auf Grundlage der Beschlüsse der letzten Ausschusssitzung gab er einen Überblick über ermittelte Randbedingungen der möglichen Varianten:

1. Sanierung des Rathauses und ggf. Erweiterung im Bestand
2. Abriss des bestehenden Rathauses und Neubau an derselben Stelle
3. Nutzung einer Bestandsimmobilie (ehem. VDAK-Gebäude an der Wilhelm-Ostwald-Straße) als Interim oder als dauerhaften Standort und Verkauf der Altimmoblie
4. Neubau eines Rathauses an einem anderen Standort und Verkauf der Altimmoblie (drei Standortvarianten: Grundstück Facharztzentrum Mahrstraße, Grundstück Rhein-Sieg-Halle Bachstraße und Grundstück „Allianzparkplatz“)

Herr Petersen erläuterte seine Vorstellungen zu Ablauf und Struktur der Studie sowie bezüglich einer möglichen Bewertungsmatrix. Er beabsichtige im nächsten Schritt, die unterschiedlichen Varianten einer ersten Bewertung zu unterziehen.

Frau Muranko bedankte sich bei Herrn Petersen für seine Ausführungen.

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus der Kreisstadt Siegburg am 29.2.2016

Herr Müller, Fraktion GRÜNE, erkundigte sich, wie der Flächenansatz ermittelt wurde. Herr Lehmann und Frau Guckelsberger erläuterten, dass alle Flächen des bestehenden Rathauses einschließlich der Außenstellen im Raumprogramm berücksichtigt worden seien. Zum Flächenangebot, das auf dem bestehenden Standort des Rathauses zur Verfügung steht, wurden als zusätzliche Flächen das VHS-Verwaltungsgebäude in der Ringstraße 24 und das Gebäude Ringstraße 28 (an der Einfahrt zum Rathaus-Parkplatz) dazugerechnet.

Die Frage von Herrn Müller, ob die Gebäude in der Ringstraße im Eigentum der Stadt stehen, wurde von der Verwaltung bestätigt.

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, fragte, ob der niedrigere Gebäudetrakt (Ratsaal) des Rathauses aufgestockt werde solle. Herr Petersen antwortete, dass er eine solche Aufstockung aufgrund der räumlichen Struktur dieses Gebäudeteils derzeit nicht geplant habe. Dieser Teil habe eine architektonische Proportion, die insbesondere die Qualität des Innenhofs und die Belichtung der angeschlossenen Bereiche wesentlich beeinflusse. Der Ratssaal sei gegenüber den angrenzenden Gebäudebereichen höhenmäßig herausgehoben, dieses sei eine architektonische Geste, die eine Aufstockung eher schwierig gestalte. Der hohe Gebäudeteil hingegen sei so strukturiert, dass es voraussichtlich effizienter und kostengünstiger sei, hier ein weiteres Geschoss oder ein Staffelgeschoss aufzubauen.

Herr Keller, SPD-Fraktion, stimmte einer Aufstockung – wie vorgeschlagen - zu. Reserveflächen seien vorab zu planen und zu erstellen. Er bat darum, zwei weitere Standorte im Rahmen der Variante 4. (Neubau) zu überprüfen: Zum einen den nicht überdachten Teil des Busbahnhofs sowie den Parkplatz Haufeld.

Herr Becker, CDU-Fraktion, vertrat die Auffassung, dass bei einer Einbeziehung der Häuser in der Ringstraße es Sinn mache, auch die dazwischenliegenden Häuser zu erwerben, damit ein Gesamtkomplex des Rathauses entstehe. Er wies darauf hin, dass in einem solchen Fall die Mitarbeiter der VHS an anderer Stelle untergebracht werden müssten.

Zum Neubau-Standort Rhein-Sieg-Halle solle die Bachstraße mit in die Überlegungen einbezogen werden, beispielsweise durch Erweiterung des Foyers der Rhein-Sieg-Halle oder Straßen-Überbauung.

Die Planungen auf der Fläche des Allianz-Parkplatzes solle man in eine gesamt-räumliche Betrachtung einbeziehen und das ehemalige Möbelhaus „Duve“ und das „Bartmännchen“ integrieren. Er halte ein solches Gesamtkonzept für dringend erforderlich, da möglicherweise die Platzierung des Rathauses eine Chance für eine städtebauliche Entwicklung dieses Bereiches sei. Die Erschließung der Fläche durch den Bereich vor dem Kaufhof sei auf Dauer nicht erwünscht. Hier müsse eine städtebauliche Sanierung im Zusammenhang mit dem Neubau Rathaus stattfinden.

Herr Becker, CDU-Fraktion, bat um Prüfung des weiteren Umfeldes des Allianzparkplatzes unter Einbeziehung der Bereiche Hotel Zum Stern, der Eckbebauung Orestiadastraße / Guardastraße, des Schützenhauses, des „Bartmännchens“ und des ehem. „Duve“-Objektes.

Frau Guckelsberger wies auf die Möglichkeit hin, diese Untersuchung mit dem anstehenden „integrierten Handlungskonzept“ zu verbinden.

Herr Müller, Fraktion GRÜNE, äußerte, dass der bestehende Standort Rathaus für ihn der Beste sei. Es seien auch andere Varianten denkbar, wenn es sich um zent-

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus der Kreisstadt Siegburg am 29.2.2016

rale Standorte handeln würde. Der Allianz-Parkplatz liege zentral. Hier sei die Höhe der finanziellen Mittel zu prüfen, die aufgewendet werden müssten, um das Rathaus dort zu erstellen. Die Erschließung zum Allianz-Parkplatz sei allerdings seines Erachtens nur über den Innenhof des Rathauses oder das Grundstück in der Ringstraße (ehem. Drogenhilfe) denkbar. Das Gelände im Haufeld (Schule) sei noch eine mögliche Variante. Das Henrich-Gelände und der Bus-Bahnhof kommen seiner Meinung nach nicht in Betracht.

Herr Dastler, Fraktion ALFA, schlug vor, den ganzen Bereich des Allianz-Parkplatzes und das jetzige Rathaus zu beleuchten. Er könne sich eine kombinierte Lösung mit Einzelhandel vorstellen. Bei Umbau des VDAK-Gebäudes habe er allerdings Bedenken. Es seien umfangreiche Umbaumaßnahmen erforderlich. Er könne sich jedoch vorstellen, Teilbereiche des Rathauses auszugliedern und publikumsintensive Ämter im Rathaus zu belassen.

Herr Haas, FDP-Fraktion, führte aus, das Grundstück um den Allianz-Parkplatz sei es wert, begutachtet zu werden und schlug vor, den Auftrag an Herrn Petersen entsprechen zu ergänzen.

Herr Bitter fragte nach dem Urheberrecht bei einer Aufstockung des Rathauses. Herr Petersen erklärte, dass gestalterische Fragen bei Veränderungen des Erscheinungsbildes mit dem Architekten des Rathauses immer abgestimmt werden müssen.

Herr Bürgermeister Huhn fasste zusammen, das Büro Petersen Pörksen Partner prüfe und bewerte nun weiterhin die genannten Varianten inklusive der neuen Standorte Bus-Bahnhof und Haufeld. Nach der Bewertung solle die Öffentlichkeit beteiligt werden. Zudem werde der Auftrag um den Punkt „Städtebauliche Untersuchung Allianzparkplatz“ ergänzt.

Herr Petersen wurde beauftragt die Untersuchungsaufträge weiter zu führen, mithilfe der vorgestellten Bewertungs-Matrix zu beurteilen und in der nächsten Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vorzustellen.

Der Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus nahm zustimmend Kenntnis.

5. Bekanntgaben der Verwaltung	III
---------------------------------------	------------

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

6. Verschiedenes	III
-------------------------	------------

Es wurden keine Themen erörtert.

7. Einwohnerfragestunde	III
--------------------------------	------------

Frau Heidrun Schulte machte darauf aufmerksam, dass der Ratssaal in Troisdorf in den oberen Etagen untergebracht sei.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.